

Praxistipp

Schüßlern – wie funktioniert das eigentlich?



Schüßler-Mineralstoffe sind als natürliche Arzneimittel in der Apotheke stark gefragt. Besonders beliebt sind sie bei Menschen, die sich ganzheitlich und nachhaltig um ihre Gesundheit kümmern. Doch welches Wirkprinzip steckt eigentlich in den sanften Salzen?

Türöffner für die Mineralstoffaufnahme

Viel hilft viel? Wie wir alle wissen, funktioniert das nicht immer. Denn die meisten Prozesse im Organismus sind sehr fein reguliert. Das Zauberwort heißt daher Reiz-Regulationsprinzip. Die speziell aufbereiteten Mineralsalze geben nach Dr. Schüßler* dem Organismus sanfte Impulse zur Selbstregulation.

Schüßler-Salze arbeiten wie ein „Türöffner“, damit der Organismus Mineralstoffe wieder optimal aufnehmen und verarbeiten kann. Denn nicht immer kann unser Körper die Mineralsalze aus der Nahrung optimal aufnehmen und verwerten.

Salz ist nicht gleich Salz

Schüßler-Salze sind speziell aufbereitet und zwar nach homöopathischen Prinzipien. Das unterscheidet sie von Mineralsalzen, die in unseren Lebensmitteln stecken, und auch von Nahrungsergänzungsmitteln aus dem Apothekensortiment. Es gibt 12 verschiedene Funktions- oder Basissalze in der Mineralsalz-Therapie nach Dr. Schüßler und 12 weitere Ergänzungssalze.

Ihr Tipp für Ihre Apothekenkunden kann ganz einfach sein:

„Ihr Magnesiumpräparat können Sie wunderbar mit dem Schüßler-Salz Nr. 7, Magnesium phosphoricum, kombinieren. Beide Ansätze ergänzen sich.“



NEU: DHU Schüßler-Salze ab Mai 2023 im neuen Packungsdesign!

* Dr. Wilhelm Schüßler (1821–1898) begründete in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die nach ihm benannte Mineralsalze-Therapie, die er selbst als „Biochemie“ bezeichnete. DHU Schüßler-Salze sind homöopathische Arzneimittel. Die Anwendung erfolgt ausschließlich aufgrund der langjährigen Verwendung in dieser Therapie.